



Monats Juli 2018 | gruß

für die Gemeinden des
Evang.-Luth. Dekanats Würzburg

Ach, schön! |

Schönheit mit Tiefgang: im Gespräch, in der Kirchenmusik,
bei jungen, alten oder bedürftigen Menschen



Liebe Leserin!
Lieber Leser!

„Ach wie schön!“ Wie schön, durch den Park zu gehen und den Duft der blühenden Linden zu riechen. Wie schön, an einem lauen Sommerabend ein Konzert oder Theaterstück unter freiem Himmel zu besuchen und hinterher noch durch die Stadt zu schlendern. Kinder und nicht nur die jungen Leute genießen einen Besuch im Schwimmbad und das Vergnügen, die lange Rutsche im Dallenbergbad hinunterzugleiten. Im Sommer ist das Leben oft beschwingt und leicht. Viel Schönes gibt es zu erleben und zu entdecken. „Lobe den Herrn, meine Seele!“, so singt der Psalmist voller Freude über die Schöpfung. „Herr, mein Gott, du bist sehr herrlich; du bist schön und prächtig geschmückt. Licht ist dein Kleid, das du anhast. Du breitest den Himmel aus wie einen Teppich; der du das Erdreich gegründet hast auf festen Boden, dass es bleibt immer und ewiglich.“ (Psalm 104).

Schönheit erfahren wir nicht nur in der sommerlichen Natur, sondern – ganz unabhängig von der Jahreszeit – in der Begegnung mit Menschen und das oft ganz in unserer Nähe. Im Bibliothekszimmer unter dem Dekanatsbüro finden nachmittags Musikstunden statt. Das ist auch im Büro gar nicht zu überhören. So sind etwa die Ukulele-Gruppen mit großer Begeisterung am Werk. Kleine und große Leute singen und musizieren mit der Lehrerin und ihre Sing- und Spielfreude tönt durch die Wände. Wie schön!

Wie gut, dass wir in der Begegnung mit Menschen Schönes entdecken und Freude erfahren können. In diesem **Monatsgruß** versammeln sich einige solcher Geschichten. Vielleicht können Sie in Gedanken die eine oder andere Begebenheit aus Ihrem eigenen Leben dazu legen. Das wäre schön!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine anregende Lektüre des **Monatsgruß!**

Ihre Dekanin

Edda Weise
Dr. Edda Weise



Foto: privat

BIBEL IM BUCHLADEN

Mittwoch, 4. Juli,
18.30 Uhr bis 20.00 Uhr
in der Stephansbuchhandlung.



TITELFOTO

Schönheit des Augenblicks.
Foto: Stefan Retsch



RÜCKSEITE

Wie ein Kind am Meer.
Foto: louis-blythe unsplash

MONATSSPRUCH Juli 2018

Säet Gerechtigkeit und erntet
nach dem Maße der Liebe!
Pflüget ein Neues, solange es
Zeit ist, den HERRN zu suchen,
bis er kommt und Gerechtigkeit
über euch regnen lässt!

Hos. 10, 12



EVANG.-LUTH.
DEKANAT
WÜRZBURG

IMPRESSUM

Monatsgruß für die Gemeinden des Evang.-Luth. Dekanats Würzburg | Mitglied des Gemeinschaftswerkes der Evangelischen Presse | Herausgeber und Verlag: Evang.-Luth. Dekanat Würzburg | V.i.S.d.P.: Dekanin Dr. Edda Weise, Schriftleitung: Pfarrer Jürgen Dolling, Mitglieder der Redaktion: Irmgard Fehn, Petra Retsch, Stefan W. Römmelt, Christian Stöckel, Walter Weiss | Zuschriften: Monatsgruß Dekanat Würzburg, Postfach 11 02 25, 97029 Würzburg, Tel.: 09 31/7 33 77, Fax: 09 31/3 54 12-21, E-Mail: monatsgruss.dekanat.wue@elkb.de | Anzeigenverwaltung: Helga Frank, Friedrich-Ebert-Ring 27a, 97072 Würzburg, Tel.: 09 31/80 49 97-60, E-Mail: helga.frank@elkb.de | Auflage: 14.000 | Nachdruck mit Quellenangabe gestattet | Publikation im Internet unter: www.wuerzburg-evangelisch.de | Gestaltung: Walter Typografie & Grafik GmbH | Druck: Konrad Triltsch Print und digitale Medien GmbH | Böhler Verlag. Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Do., 5. Juli 2018

INHALT

SCHWERPUNKTHEMA Ach, schön! 3 – 5

DEN MENSCHEN IM BLICK Nachlese Vesperkirche 6 – 7

KREUZ UND QUER Gemeinden in und um Würzburg 8 – 9

GOTTESDIENSTE 10 – 11

KREUZ UND QUER Gemeinden Land Süd und Land West 12 – 13

KONTAKT+TERMIN Bildung | Kirchenmusik | Besondere Gottesdienste 14 – 15

KIDS AND FRIENDS Jugendwerk | Ausstellung | Kinderkirche | Dekanatsmusikschule 16 – 17

MENSCHENKINDER Evangelisches Gymnasium | Westheim | Abschied und Neubeginn | Kulturtafel | Biker-Gottesdienst 18 – 19

„ACH, SCHÖN!“ – oder sagt man doch eher „Oh, schön!“? Wir haben in der Redaktion darüber diskutiert. Beim ersten überwiegt das Schöne angesichts mancher Schwierigkeiten im Leben. Oder es drückt Erstaunen aus, Erleichterung und Freude. Wir haben ganz verschiedene Eindrücke dazu gesammelt. Lesen Sie selbst!

Die Kinderantworten auf die Frage: „Was ist für dich schön?“ stammen aus dem Morgenkreis der KiTa Villa Wichtel der Hoffnungskirche in Versbach.

„Mein Papi hat morgen frei!“
Aaron, 5 Jahre

„Ich finde Buchstaben schön.“
Frieda, 3 Jahre

„Für mich ist der Urlaub schön.“
Julian, 5 Jahre

Foto: Stefan Retsch

Wo keine Freude ist, da muss man sie erfinden!

MAN SIEHT ES IHR NICHT AN, aber Gerti Link ist schon seit einem Jahr im Ruhestand. Trotzdem arbeitet sie nach wie vor gern als Diplom-Psychologin und Supervisorin im Beratungszentrum des Diakonischen Werks in Würzburg, Stephanstraße 8. Hell und freundlich wirkt der große Raum der Lerntherapie, an der Wand hängt eine kleine Armbrust, die Hängematte in der Ecke finde ich zumindest ungewöhnlich. „Früher hatte ich mal einen Kraken“, erzählt Gerti Link, „mit seinen Armen konnten sich die Kinder, die zu mir kommen, so schön einkuscheln.“ Erst in der vergangenen Woche hat Gerti Link den Brief einer jungen Frau bekommen, die vor zwanzig Jahren eine ihrer ersten Schülerinnen gewesen war. Sie hat inzwischen Abitur gemacht, arbeitet und steht mitten im Leben. Aber an den Plüschkraken erinnert sie sich immer noch. „Da ist so viel Selbstwertgefühl entstanden, das hat mich sehr angerührt“, resümiert Gerti Link. Aber auch die Hängematte ist sehr beliebt, man kann erzählen oder mit einer Phantasiegeschichte entspannen. Die Kinder kommen meistens mit ihren Müttern oder Vätern, weil es Schwierigkeiten in der Schule gibt: Psychische Probleme, Konflikte, Probleme mit Rechnen oder Rechtschreiben. Auch in der Familie ist es oft schwer. Dann haben Kinder manchmal einfach keine Lust mehr. Wo fängt man dann wieder an? Am besten mit Freiwilligkeit und Freude. „Wo keine Freude ist, da muss man sie erfinden, das ist mein Motto“, sagt Gerti Link. Wie bei dem Zehnjährigen, der keine Hausaufgaben machen wollte. „Hier ist nicht Schule, alles ist freiwillig. Auch wenn ich Dir eine Hausaufgabe mitgebe, entscheidest Du.“ Da strahlte er. „Echt?“ – „Ich finde es gut, wenn Du die Hausaufgabe machst, weil es sonst keinen Sinn macht. Aber es ist freiwillig.“ Und dafür gibt es ein Sammelheft mit einem Clown und Punkten. „Jetzt will ich aber doch mal Punkte sam-

eln, wie krieg ich die denn?“, fragt der junge Mann. Wir schließen einen Vertrag miteinander, bei dem auch Fehler sein dürfen. Und dann geht es auf einmal leicht mit den Hausaufgaben. Denn Selbstbestimmung macht Freude! Gerti Link erinnert sich auch an ein anderes Kind. Wegen starker Legasthenie hatte es Schwierigkeiten mit Texten. Und dann sollten auch noch in einer Gruppe von sechs Kindern Texte mit verteilten Rollen gelesen werden. Irgendwann schießlich ist der Knoten geplatzt, bis das Kind sich sogar beschwerte: „Ich finde das so gemein, Du gibst mir immer den kleinsten Text!“. Schön, solche Erfahrungen. Gerti Link sucht sie auch ganz bewusst. „Wir gehen wieder Lächeln aussenden“, so begann sie oft den Tag in ihrer früheren Gemeinschaftspraxis. Und auch jetzt die Arbeit im Evangelischen Beratungszentrum empfindet sie als sehr positiv, in einem Team, das sie mit offenen Armen empfangen hat und wo man über den Dienst hinaus per WhatsApp aneinander Anteil nimmt. Freude im Leben muss man schon manchmal erfinden. Schön ist es aber auch, sie einfach im Miteinander zu pflegen.

Text und Foto: Jürgen Dolling ■



KURZZEITÜBERNACHTUNG: Es gibt einige Besucher der Kurzzeitübernachtung, die schon seit Jahren bei uns die Nacht verbringen. Etliche von ihnen sind jeden Monat bei uns und bedanken sich bei uns, weil es hier so ruhig und sauber sei. Das ist schließlich auch unser Anspruch und das sollte auch der Anspruch unserer Besucher sein. Im März kam einer dieser „Stammgäste“ nach fast einem halben Jahr wieder. Er war im Winter schwer erkrankt und musste in mehreren Kliniken behandelt werden. Wir wussten davon nichts und haben uns schon Sorgen gemacht, dass mit ihm etwas passiert sei. Dann tauchte er plötzlich auf und wir waren froh, dass er wieder da war. Aber auch er freute sich, endlich wieder ein paar Nächte bei uns schlafen zu können.

Tino Steppich ■



Fotos oben: Michael Thiergärtner

„Ich finde es schön, wenn der Pfirsich kommt.“
Mika, 4 Jahre

„Ich finde schön, dass ich bald zum Hannes fahr. Der wohnt ganz weit weg!“
Malena, 4 Jahre



BETREUTES WOHNEN: Ein Klient, der schon einige Jahre bei uns in einer Wohnung lebt, hat endlich eine Arbeit gefunden. Als er zu uns kam, hatte er ein Alkoholproblem, keine Wohnung mehr und war bzw. ist hoch verschuldet.

Das Trinken beendete er, doch die Aussichtslosigkeit auf eine eigene Wohnung und am besten noch eine gute Arbeit schlug ihm so aufs Gemüt, dass er sich zurückzog. Er ließ sein Leben an sich vorbeiziehen. Er hat eine Ausbildung in den gesuchten MINT-Berufen. Aber er traute es sich nicht zu, diesen herausfordernden Beruf wieder anzutreten. Zwei Jahre und viele Gespräche gingen ins Land. Seit Mai diesen Jahres hat er wieder eine Arbeit. Er lacht und ist lebensfroh. Er freut sich jeden Tag wieder aufstehen zu müssen und gefordert zu werden. Na ja, manchmal brauchen Menschen eben etwas Zeit und Geduld von unserer Seite.

Tino Steppich ■

„Der Regenbogen ist für mich schön.“
Leon, 3 Jahre

Schönheit im zwischenmenschlichen Gespräch

„Ich finde Ostern schön!“
Benjamin, 4 Jahre

ROTA KLAEGER, selbstständige Physiotherapeutin, ist auch ehrenamtliche Klinikseelsorgerin. Für sie überwiegt bei weitem das „Oh, schön“ in ihrer Arbeit. Einmal in der Woche kommt sie nachmittags. Pfarrerin Susanne Hötzel von der Auferstehungskirche hat sie für diesen Dienst in der geriatrischen Rehabilitationsklinik der Arbeiterwohlfahrt in der Würzburger Kantstraße gewonnen. Ausgebildet wurde Rota Klaeger im Kurs „Ehrenamtliche Klinikseelsorge“ der Diözese Würzburg. Viele Patientinnen und Patienten sind dankbar für ihren Dienst. Man ist oft sehr plötzlich von einer Krankheit betroffen, steht vor einer Operation oder auch vor der Frage, wie oder ob es allein zu Hause weitergehen kann. Schicksalsschläge, Brüche im Lebenslauf – viel hat Rota Klaeger schon gehört. Dabei sind religiöse Aspekte als Gesprächsaufhänger eher selten, manchmal sind es auch Menschen, die mit Kirche „nichts am Hut“ haben. In der Regel geht Rota Klaeger offensiv auf die Patienten zu, manche Begegnungen entstehen auch aus reinem Zufall, manche vermit-



telt das medizinische Personal. Klinikseelsorge erfordert dabei vor allem die volle Konzentration auf das zwischenmenschliche Gespräch. Und das ist besonders schön. „Ich bin selbst reich beschenkt im Leben und möchte etwas davon zurückgeben“, sagt sie. Für Dinge, die sie selbst belasten, hat sie regelmäßig Supervisionsgespräche, die ihr helfen, Erlebnisse einzuordnen und zu verarbeiten.

Christian Stöckel ■



Fotos unten: Andreas Klaeger

Schönheiten aus Südamerika

GANZ VORSICHTIG schnüffelt Alpakadame Karamella an der Hand der sehbehinderten, 92-jährigen Irmgard Gräsing. Sie hat „Müsli“ in der Hand – ein Spezialfutter für Alpakas. „Keine Angst. Beißen tut sie nicht!“, erklärt ihr Tierbesitzerin Christiane Meidl. Dann nähern sich die Lippen des karamellbraunen Tieres. Die flauschige Schnauze senkt sich in die Hand und nimmt vorsichtig das krümelige Futter auf. Bisher kann sie sich nur auf die Kommentare der Schwärmenden verlassen: „Was für schöne Gesichter! Ach – diese Kulleraugen. Und schau nur, wie lieb sie schauen!“ Doch nun spürt sie die leise Berührung des Tieres und hört die kleinen Summ-Laute, die Karamella zufrieden von sich gibt. „So was Schönes!“, entfährt es ihr.

Nebenan hält Christa Brandt fest die Zügel der Tiere in der Hand. „Nicht, dass eines abhaut!“ Die Gefahr ist gering. Dafür sorgen auch die Besitzer Kilian Liebenstein, seine Partnerin Christiane Meidl und Tochter Tina Liebenstein. „Es ist erstaunlich, welche Wirkung diese Tiere auf Menschen haben. Wenn man sie anschaut, ist man einfach glücklich!“, weiß sie. Diese Wirkung sollte auch in der Stadt verbreitet werden. Und so wurden die drei Alpakas Emilio, Marzo und Karamella in den Hänger eingeladen, um dieses Glück im Seniorenkreis von St. Johannis zu verbreiten.

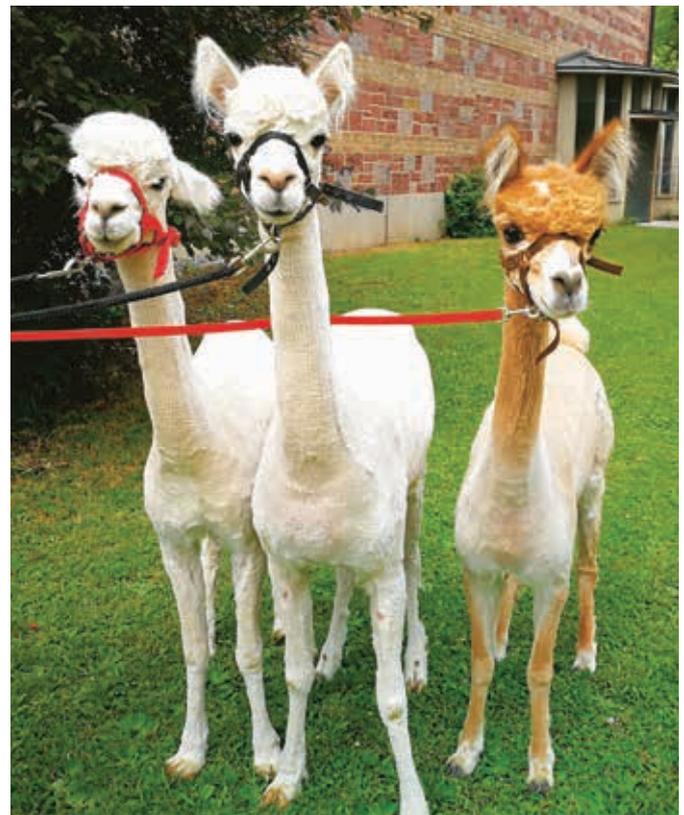
Innerhalb kürzester Zeit kennen alle die Namen der Tiere. Viele von ihnen sind mit Tieren aufgewachsen. Hier in der Stadt haben die wenigsten Senioren ein Haustier. Alpaka – das ursprüngliche Nutztier der Bevölkerung Südamerikas – haben die wenigsten bisher aus der Nähe gesehen. Das puschelige Aussehen der Tiere mit den sanftmütigen großen Augen zieht alle jedoch sofort in seinen Bann. Auch wenn sie seit einigen Tagen nicht

„Dass wir beim Joshi Wasserbomben geworfen haben und gegrillt haben!“

Arvid, 5 Jahre

„Dass wir bald größer werden.“

Jolie, 6 Jahre



„Ich freu' mich, dass ich Auto fahren kann!“

Maximilian, 6 Jahre

wie sonst dick und flauschig aussehen. Denn die drei kommen frisch vom Friseur. „Zeit wurde es! Die Hitze und das dicke Fell waren keine gute Kombination mehr. Nach der Schur sind die erst einmal richtig herumgetollt,“ grinst Tina Liebenstein. „Das ist mein Liebling!“, erklärt Christa Brandt und wuschelt Karamella zwischen den Ohren. Fast ist sie ein bisschen geschmeichelt – hat ihr doch Liebenstein erzählt, dass Karamella das eigentlich nicht mag. Es sieht so aus, als lächelt das Tier dazu. „Reine Kuschtiere sind es eben nicht. Sie bestimmen alles: Das Tempo, die Zeit und die Berührung!“ So scheint es, als hätte Christa Brandt ein Händchen für das Alpaka.

Text und Fotos: Inge Wollschläger ■



„Ich finde es schön, dass die Biene und Hummel uns Honig gibt.“

Erald, 5 Jahre

MEINE KATZE ... ist gerade im Begriff, in die Ewigkeit abgerufen zu werden. Sie macht sich auf den Weg, und wir als Familie sind dabei. Das ist sehr traurig, aber auch sehr schön, weil es sehr innig ist. Weil nun auch ein Moment ist, an dem über Tod und Sterben nachgedacht werden kann. In all der Trauer ist es auf wunderbare Weise „ach schön“ – weil es mit Liebe und Würde geschehen wird.

Text und Foto: Inge Wollschläger ■

DIESES DANK-SCHREIBEN ... kam nach dem letzten Konzert der Cappella St. Stephan: Schülerinnen und Schüler einer Kollegstufenklasse, die das Konzert besucht hatten, beschrieben Eindrücke wie: „Es hat mich in eine ruhige, zufriedene und glückliche Stimmung versetzt“ oder „Das gewaltige ‚Amen‘ aus dem ‚Dixit Dominus‘ blieb mir noch Tage im Ohr und bereitete mir große Freude.“

Text und Foto: Jürgen Dolling ■



„Ach, wie schön“ – Nachlese zur Vesperkirche in Grombühl



Am letzten Tag der Vesperkirche genossen viele Mitstreiter in der Thomaskirche nach getaner Arbeit das Geschehen in einer gemeinsamen Rückschau. Ob es wieder eine Vesperkirche geben wird, ist derzeit noch offen.

Foto: Pfarramt Thomaskirche

Diakonie Würzburg

Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit: Friedrich-Ebert-Ring 24 | 97072 WÜ | Tel.: 09 31/8 04 87 47 | Fax: 09 31/8 04 87 32 | E-Mail: info.kasa@diakonie-wuerzburg.de | Internet: www.diakonie-wuerzburg.de/kasa

Telefonseelsorge: Tel.: 08 00/1 11 01 11 und 08 00/1 11 02 22

Pflegenotruf: Tel.: 0 18 01/11 02 20

Hilfe bei Suizidgefahr: Tel.: 09 31/57 17 17

Evang. Sozialstation: Würzburg: Tel.: 09 31/35 47 80 und 09 31/35 47 81 (Heidingsfeld) | Geroldshausen und Reichenberg: Tel.: 0 93 66/71 85 | Alterthelm, Steinbach: Tel.: 0 93 07/5 53 | Uettingen, Remlingen, Billingshausen: Tel.: 0 93 69/85 48 | Thüngen, Karlstadt: Tel.: 0 93 60/8 89

Offene Behindertenarbeit OBA: Tel.: 09 31/8 04 87 48

Evangelische Kinder-, Jugend- und Familienhilfe: Lindleinstr. 7, Würzburg | Tel.: 09 31/2 50 80-0 | E-Mail: info@ekjh.de | Internet: www.ekjh.de

Jugendtreff Grombühl: Petrinistr. 7, WÜ-Grombühl | Tel.: 09 31/ 2 21 11

Alleinerziehendentreff: Friedrich-Ebert-Ring 27 d, Würzburg | Tel.: 09 31/8 04 87 90

Evang. Beratungszentrum (EBZ): Erziehungs-, Familien-, Ehe- und Lebensberatung: Stephanstr. 8, Würzburg | Tel.: 09 31/30 50 10 | E-Mail: ebz@diakonie-wuerzburg.de

Schwangerschaftsberatung im EBZ: Theaterstr. 17, Würzburg | Tel.: 09 31/4 04 48 55 | E-Mail: ebz.ssb@diakonie-wuerzburg.de

Bahnmissionsmission: Hauptbahnhof Würzburg | Tel.: 09 31/ 73 04 88 00

Zentrale Beratungsstelle für Wohnungslose: Wallgasse 3, Würzburg | Tel.: 09 31/3 21 02 13

Zentrale Beratungsstelle für Straftatlassene: Wallgasse 3, Würzburg | Tel.: 09 31/3 21 02 18

Wärmestube: Rüdigerstr. 2, Würzburg | Tel.: 09 31/1 50 23

Kurzzeitübernachtung für wohnungslose Männer: Wallgasse 3, Würzburg | Tel.: 09 31/3 21 02 25

Johann-Weber-Haus: Haugerring 4, Würzburg | Tel.: 09 31/3 21 02-0

Schuldner- und Insolvenzberatung: Neubastr. 40, Würzburg | Tel.: 09 31/3 22 41-30

Brauchbar gGmbH – Sozialkaufhaus: Grombühlstr. 52, Würzburg | Tel.: 09 31/23 00 98-0 | Fax: 09 31/23 00 98-90

WAT – Würzburger Arbeitslosenberatung und -Treff: Burkarderstr. 14, Würzburg | Tel.: 09 31/78 01 22 53 | Beratungstermine nach Vereinbarung | Öffnungszeiten des WAT-Treffs: Di. und Fr., 13.00–17.00

DIESES ÜBERRASCHE „ACH, WIE SCHÖN“, das war im März über 15 Tage hinweg in der Vesperkirche in Grombühl wirklich täglich zu hören gewesen. Schön fanden es die Gäste, die sich in der Thomaskirche von 11.00 Uhr bis 15.00 Uhr zum Essen eingefunden hatten. Da war zum Beispiel die schon etwas ältere gehbehinderte Mutter und ihre Tochter, die beide froh waren, dass sie nicht selbst kochen mussten und dass der Tisch immer schön gedeckt war. Oder die Organisatoren und Mitstreiter aus der Schweinfurter Vesperkirche, von denen sich die Gemeindeglieder der Thomaskirche ein

BUCHTIPP

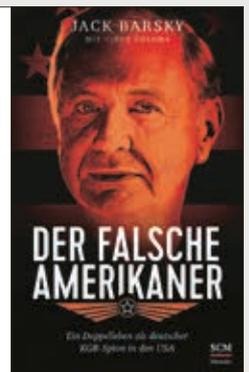
SCM Hänsler-Verlag,
424 S., 19,95 €

JACK BARSKY

Der falsche Amerikaner

Albrecht Dittrich stammt aus Jena und lässt sich als Student für den KGB rekrutieren. Als überzeugter Kommunist geht er nach seiner Ausbildung in die USA, beschafft sich dort Ausweispapiere und wird zu Jack Barsky. Fast 20 Jahre bleibt er unentdeckt und beschafft Informationen. Allerdings verändert sich in dieser Zeit sowohl sein Blick auf die Gesellschaft als auch auf Gott. Das ist realistisch, spannend und wie ich finde wirklich gut geschrieben. Zugleich wird ein ganzes Stück Zeitgeschichte beschrieben und man bekommt einen interessanten Einblick in die Welt der Geheimdienste in der Zeit des kalten Krieges.

Steffen Winkler,
Stephans-Buchhandlung



**STEPHANS-
BUCHHANDLUNG**

Matthias Mittelstädt KG
Stephanstraße 6
97070 Würzburg
Tel. 09 31/5 65 51 ☎
Fax 09 31/5 63 51

ANZEIGE

Jahr zuvor hatten inspirieren und informieren lassen. Sie freuten sich darüber, wie gut ihre Saat nun aufgegangen war. Eine Dankeskarte von zwei Menschen, die es im Leben nicht gerade leicht haben, drückte Freude darüber aus, dass es einen halben Monat lang einen Ort gab, an dem man sich unbeschwert zu einem guten Menü und anschließendem Kaffeeklatsch niederlassen konnte. Gerade das Miteinander-Sprechen-Können und das freie Füreinander-Dasein waren wohl der Punkt, über den am meisten freudige Verwunderung aufkam. Ein älterer Herr erklärte freimütig, er komme sicher nicht, um günstig für einen Euro essen zu können, ihn drücke vielmehr die Einsamkeit zuhause: „Was soll ich jeden Tag allein zuhause essen. Hier ist es doch viel schöner, da können wir miteinander reden und ich bekomme etwas mit“. Er erntete mit dieser Äußerung an seinem Tisch viel spontane Zustimmung. Die Gespräche gingen keineswegs nur über das Wetter. Vielmehr kamen Lebensgeschichten und -fragen von Menschen zu Wort, wie sie selten so ausführlich zu hören sind. Auch das hat eine ganz eigene Schönheit. Ob arm oder reich, alt oder jung, aus Grombühl oder nicht – die meisten waren doch erstaunt darüber, dass ein Ort, zu dem jeder kommen konnte, so nachgefragt und willkommen war. Die Vesperkirche war jeden Tag rappellvoll, fast immer wurden weit über einhundert Essen ausgegeben.

„Ich mache gerne Quatsch“
Michi, 4 Jahre

„Ich find's schön, dass wir einen Hundewelpen kriegen!“
Marie, 4 Jahre

„Dass ich jetzt eine ganze Bahn schwimmen kann.“
Leni, 6 Jahre

Die Vesperkirche war auch für das Diakonische Werk Würzburg eine schöne Erfahrung. Die Beratungsangebote, insbesondere zu Lebensfragen im Alter und rund um die Rente, wurden sehr nachgefragt, noch mehr aber der einfache zwischenmenschliche Kontakt im Gespräch.

Wohlthuend waren auch Anblick und Genuss der zahllosen gespendeten Kuchen und all der vielen weiteren Gaben, der Gesangs- und Programmbeiträge und insbesondere das Erscheinen so vieler freiwilliger Helfer. „Es kommt selten vor in unseren Tagen, dass es so viel so lange kostenlos gibt“, war die Feststellung eines Gastes. Viele betonten ausdrücklich, dass die Mitwirkung vieler Jugendlicher für sie eine Freude war. Ein älterer Herr rief einen Jungen aus der Pestalozzischule, der ihn

zuvorkommend bedient hatte, nach dem Essen zu sich und erklärte laut und vernehmlich: „Wenn ich mein Geschäft noch hätte – dir würde ich eine Lehrstelle geben“. Auch die Gemeindeglieder der Thomaskirche selbst waren froh und fast betroffen von einer so starken Nachfrage. In der Abschlussbesprechung einige Wochen später äußerte jemand, man habe die eigene Kirche noch nie über 15 Tage hinweg so voll gesehen. Hier war das Bild von einer lebendigen Gemeinde aufgeleuchtet, das weit hinausgegangen war über das, was sonst in der Kirche zu sehen ist – „ach, wie schön“!

Claudia Kaufhold,
Diakonisches Werk Würzburg ■



Verbundenheit ist einfach.



gut-fuer-mainfranken.de

Wenn man einen Finanzpartner hat, der Vereine und Projekte in der Region fördert.

LANDES
GARTENSCHAU
WÜRZBURG
2018
Premiumpartner

Sparkasse
Mainfranken Würzburg

Evang. Wohnstift St. Paul

An der Jahnhöhe 4 • 97084 Würzburg • Tel. 0931 614080

- Altenpflegeheim inkl. Kurzzeitpflege
- individuelle Betreuungsangebote

Matthias-Claudius-Heim

Traubengasse 5-7 • 97072 Würzburg • Tel. 0931 880600

- Gerontopsychiatrische Facheinrichtung
- Ganzheitliche Betreuung an Demenz erkrankter Menschen

Evangelische Sozialstationen

Stadt und Landkreis Würzburg • Tel. 0931 354780

- Geprüfter Pflegedienst
- Ambulante Versorgung und Familienpflege



Diakonie
Würzburg

www.diakonie-wuerzburg.de



ST. STEPHAN ALTSTADT

ZWINGER 3C | 97070 WÜRZBURG
TEL. 1 27 84 | FAX 3 54 12 28
PFARRAMT.STSTEPHAN.WUE@ELKB.DE
WWW.WUERZBURG-STSTEPHAN.DE

- So., 8. 7., 11.00 **Familiengottesdienst, anschließend Sommerfest.** Thema: „Die Welt trifft sich beim Sommerfest!“
- Mi., 11. 7., 19.00 **Stephaner Stammtisch** im Ratskeller.
- So., 15. 7., 20.00 **Stephaner Emporenkonzert „Die Nacht“**, anschließend Jahreshauptversammlung Orgelbauförderverein e.V.
- Sa., 21. 7., 9.30 **KinderKirchenVormittag KiKiVo.**
- So., 22. 7., 11.15 **Kinderkirche.**

Die **Kandidatinnen und Kandidaten zur Kirchenvorstandswahl** finden Sie auf WWW.WUERZBURG-STSTEPHAN.DE.

ST. JOHANNIS ALTSTADT

HOFSTALLSTR. 5 | 97070 WÜRZBURG
TEL. 3 22 84-6 | FAX 3 22 84-71
PFARRAMT.STJOHANNIS.WUE@ELKB.DE
WWW.STJOHANNIS.NET

Die **erste und zweite Pfarrstelle sind derzeit vakant.** Taufen, Trauungen und Beerdigungen übernehmen die Pfarrerrinnen Wildfeuer und Füchtbauer und die Pfarrer Schmidt und Wassermann (letzterer ist auch für die KV-Wahl in St. Johannes verantwortlich), die Pfarramtsvertretung versieht Pfarrer Dolling, Tel. 09 31/7 33 77.

DEUTSCHHAUSKIRCHE MAINVIERTEL ERLÖSERKIRCHE ZELLERAU

SCHOTTENANGER 13 | 97082 WÜRZBURG
TEL. 41 78 94 | FAX 41 78 96
PFARRAMT.DEUTSCHHAUS.WUE@ELKB.DE
WWW.DEUTSCHHAUSKIRCHE-WUERZBURG.DE

- **Mittagstisch**, Fr., 6. 7., 12.00 im Remter der Deutschhauskirche. Mittagessen in gemütlicher Runde. Unkostenbeitrag 4,50 € inklusive Salat und Getränk. Anmeldung unter Tel. 4 25 47.
- **Gemeindefest mit Sommerfest KiTa Deutschhaus** So., 8. 7., 9.30 **Gottesdienst für Groß und Klein, mit koreanischer und Gehörlosen-Gemeinde**, Mittagessen (koreanisch und fränkisch), Kuchentafel, Spielstraße.
- **Familiengottesdienst mit Taferinnerung und Taufen**, So., 22. 7., 9.30 in der Deutschhauskirche.

AUFERSTEHUNGSKIRCHE GARTENSTADT-KEESBURG

HANS-LÖFFLER-STR. 33 | 97074 WÜRZBURG
TEL. 7 24 07 | FAX 7 84 06 61
PFARRAMT.AUFERSTEHUNG.WUE@ELKB.DE
WWW.AUFERSTEHUNG-WUE.DE

- So., 1. 7. **Gemeindefest:** ab 10.00 Familiengottesdienst mit Posaunenchor, anschließend Festbetrieb mit Spielstraße und Spielangebote für unsere jungen Besucher. Verkauf von Waren aus dem EineWeltLaden.
- Fr., 20. 7., 19.00 **„Evensong“** mit Vokalensemble. (Der Evensong ist eine Gottesdienstform als gemeinschaftliches Abendbet).

GETHSEMANEKIRCHE HEUCHELHOF

KOPENHAGENER STR. 9 | 97084 WÜRZBURG
TEL. 6 02 60 | FAX 6 67 75 81
PFARRAMT.GETHSEMANE.WUE@ELKB.DE
WWW.GETHSEMANE-WUE.DE

- **Seniorenkreis „Spätlese“**, jeden Mo., 14.30–16.30: 2. 7. Vorlesestunde; 9. 7. „Ich will wirken in dieser Zeit“, Käthe Kollwitz Lebensbild; 16. 7. Glaubensfragen – Lebensfragen; 23. 7. Sommerfest.
- **Frauentreff**, 14-tägig mittwochs, 9.00–11.00: 4. 7. „Geh aus mein Herz und suche Freud ...“; 25. 7. Gesundes Frühstück – Guter Start in den Tag.
- Offener **Mittwochstreff:** 14.00–17.00 im Gemeindesaal.

GNADENKIRCHE SANDERAU

DANZIGER STR. 10 | 97072 WÜRZBURG
TEL. 7 84 14 78 | FAX 7 84 14 80
GNADENKIRCHE.WUERZBURG@GMX.DE
WWW.GNADENKIRCHE-WUERZBURG.DE

Einen Monat noch Schule. Durchhalten bis zum Urlaub! – Ja, wir brauchen ein Ziel, auf das wir uns freuen und das uns zum Durchhalten ermutigt. Doch wer immer nur aufs Ziel schaut, dem entgehen viele kleine Wunder, die für uns am Wegrand warten. Seien Sie heute offen für das, was Gott gerade schenken möchte. Und wenn Sie mehr über Gottes Geschenke erfahren wollen, dann kommen Sie doch in unseren **Gottesdienst** am So., 10.00. Zum besseren Durchhalten!

HOFFNUNGSKIRCHE VERSBACH

KIRCHE + GEMEINDEHAUS | UNTERE HEERBERGSTR. 2 |
PFARRAMT | ST.-ROCHUS-STR. 46 | 97078 WÜRZBURG
TEL. 2 87 76 57 | FAX 2 87 76 56
PFARRAMT@HOFFNUNGSKIRCHE.DE
WWW.HOFFNUNGSKIRCHE.DE

- **Familiengottesdienste** im Rahmen des Gemeindefestes der Hoffnungskirche am So., 1. 7., 10.15 und des Sommerfestes der Bekenntniskirche in Rimpar am So., 15. 7., 11.00. Herzliche Einladung zum Gottesdienst und zum Feiern bei leckerem Essen und kurzweiligem Rahmenprogramm.
- **Geselliges Beisammensein** und den Beitrag „Gedächtnis-training“ bietet der **Mittwochstreff** für die mittlere und ältere Generation am 11. 7., 15.00 im Gemeindehaus der Hoffnungskirche in Versbach.

MARTIN-LUTHER-KIRCHE FRAUENLAND

ZEPELINSTR. 21A | 97074 WÜRZBURG
TEL. 78 43 50-4 | FAX 78 43 50-5
PFARRAMT.MARTIN.LUTHER-WUE@ELKB.DE
WWW.WUERZBURG-MARTIN-LUTHER.DE

Schon Mozart schrieb in einem Brief an seinen Vater (1777): „So ist Orgel in meinen Augen und Ohren die Königin aller Instrumente“. Sie beeindruckt nicht nur durch ihre räumliche Größe sondern auch durch ihren Tonumfang und die Vielzahl an Klangfarben. Leider ist die „Königin“ der Martin-Luther-Kirche nach 40 Jahren intensivem Spielbetrieb in einem beklagenswerten Zustand. Die Kirchenvorsteherin Dr. Kerstin Hubert hat es sich zur Aufgabe gemacht, die verstaubte **Orgel** optisch und vor allem akustisch wieder auf Hochglanz zu bringen.

ANZEIGE

Städtischer Bestattungsdienst



Martin-Luther-Straße 18
97072 Würzburg

Tel. 0931 – 5 82 44
Tag und Nacht erreichbar

ÖKUMENISCHES ZENTRUM LENGFELD

AM SCHLOSSGARTEN 6 | 97076 WÜRZBURG
TEL. 27 10 00 | FAX 27 84 05
PFARRAMT.LENGFELD.WUE@ELKB.DE

- Offene Jugendarbeit Lengfeld Mo., 2.7., 19.30 „**Musik einer Sommernacht**“ – Benefizkonzert des Riemenschneider-Gymnasiums im Hof der Schlossmühle.
- **Frauenkreis** Mo., 16.7., 14.00 Treffen am ÖZ. Unter dem Motto „Warum ist es am Main so schön ...“ Spaziergang nach Randersacker mit Einkehr.
- **Ökumenischer Bibelkreis** Mo., 16.7., 19.30 Wunderlichzimmer der Schlossmühle.
- **Ökumenischer Gesprächskreis** „Spiritualität im Alltag“ Di., 10.7., 20.00 im Gemeinderaum.
- **Fotoclub** Do., 19.7., 20.00 Gemeinderaum.
- **ÖZ-Sommerfest** Sa., 21.7. ab 18.00 und So., 22.7. ab 9.30.

ST. PAUL HEIDINGSFELD

REUTERSTR. 10 | 97084 WÜRZBURG
TEL. 66 09 79 83 | FAX 66 09 79 84
PFARRAMT.STPAUL-WUE@ELKB.DE
WWW.HEIDINGSFELD-EVANGELISCH.DE

- Di., 3.7. und 17.7., 19.00 **Taizé-Gebet Lukaskirche**, 20.00 Gesprächskreis.
- Mi., 4.7., 9.00 Frauenfrühstück Vortrag: „Aschenputtel und eine seelsorgerliche Auslegung“.
- Mi., 11.7., 19.30 **Bibelimpuls** Abendessen mit Jona.
- So., 15.7., 10.00 **Gemeindefest**.
- Bis So., 15.7. **Ausstellung „Farben des Himmels und der Erde“**, Bilder von KiTa-Kindern.
- Di., 24.7., 19.30 **Kulturtreff** Rundgang: „Frühe Industriesiedlungen in Heidingsfeld“.
- Do., 26.7., 14.00 **Seniorenkreis**.

THOMASKIRCHE GROMBÜHL

SCHIELSTR. 54 | 97080 WÜRZBURG
TEL. 2 25 18 | FAX 2 25 14
PFARRAMT.THOMASKIRCHE.WUE@ELKB.DE
WWW.THOMASKIRCHE-WUERZBURG.DE

Sommer, Sonne, Blütenpracht! Wer in Grombühl einen schönen Platz zum Entspannen sucht, der ist herzlich eingeladen, den kleinen **Bibelgarten** direkt an der Thomaskirche zu genießen. Pflanzen aus dem Gebiet des biblischen Israel sind da zu sehen. Besucher sind zum Verweilen eingeladen und können auf sich wirken lassen, was die Pflanzen der Bibel zu erzählen haben ... Täglich von 9.00–17.00 ist der Zugang über die Schiestlstraße 54 geöffnet. Herzlich willkommen!

TRINITATISKIRCHE ROTTENBAUER

UNTERER KIRCHPLATZ 1 | 97084 ROTTENBAUER
TEL. 6 73 97 | FAX 6 60 50 67
PFARRAMT.TRINITATISKIRCHE.WUE@ELKB.DE

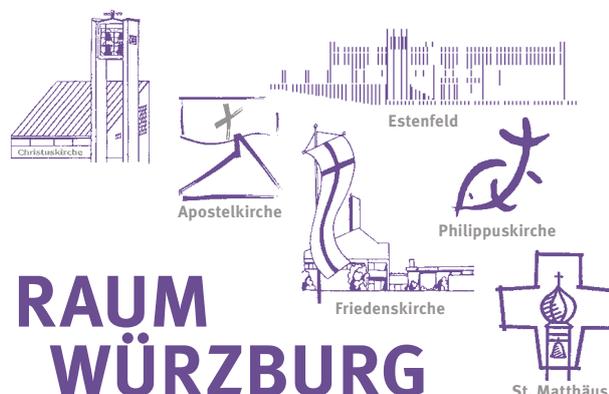
Teamwork: ein Geist – viele Gaben! Herzliche Einladung zum ökumenischen Gottesdienst in der Landesgartenschau der Gemeinden aus Rottenbauer und vom Heuchelhof. Am So., 22.7., 11.30 mit der Kantorei Joseba und dem Gethsemanenor. Fahren Sie kostenlos mit dem Bus: Abfahrt 10.00 Tegut-Parkplatz Rottenbauer; Rückfahrt: 15.00. Sie möchten gerne mitfeiern, können sich den Eintritt für die LGS aber nicht leisten? Wenden Sie sich bitte ans Pfarrbüro.

EVANGELISCHE STUDENTENGEMEINDE – ESG

FRIEDRICH-EBERT RING 27B | 97072 WÜRZBURG
TEL. 7 96 19-0 | FAX 7 96 19-20
INFO@ESG-WUERZBURG.DE
WWW.ESG-WUERZBURG.DE

- Mo., 2.7., 18.30 **ESG Plattform**: Gemeinsames Abendessen und Aktionsplanung.
- Di., 3.7., 19.30 „**Humane Medizin mit unmenschlichen Experimenten?**“ Dr. Lisa Crämer-Schwarz (Ärzte gegen Tierversuche).
- Mi., 4.7., 12.00 **Stärkung für Körper und Geist**. Frische Andacht in der Kapelle, frisches Essen auf der Terrasse.

- Mi., 4.7., 20.30 **Sonnenuntergang über Würzburg** (Treffpunkt am Hauptbahnhof!).
- So., 8.7., 11.00 „**Mein Leben, ein Drama?**“ Theater-Workshop.
- So., 8.7., 18.30 **Ökumenischer Semesterschluss-Gottesdienst im Rosenbachpark**.
- Mo., 9.7. bis Fr., 13.7. „**Büffeln und beten**“ – Lerntage mit Pausenaktivitäten.
- So., 15.7., 17.00 **Fiiiinaaalee!** – Gott sei Dank: Gehen mit Segen.



RAUM WÜRZBURG

PHILIPPUSKIRCHE EISINGEN-KIST-WALDBRUNN

AM MOLKENBRÜNNLEIN 10 | 97249 EISINGEN
TEL. 0 93 06/31 74 | FAX 0 93 06/98 28 12
PFARRAMT@PHILIPPUSKIRCHE.DE
WWW.PHILIPPUSKIRCHE.DE

- **Seniorenkreis**: Sommerfest, Mo., 2.7., 14.30.
- **Ü-30 Lagerfeuer**: Di., 3.7., 19.30.
- **Frauentreff**: Besuch Landesgartenschau, Mi., 4.7., 10.00.
- **Autorenlesung**: „Der fremde Deutsche“: Fr., 6.7., 19.00.
- **Sommerfest**: Fr., 27.7., 17.00.
- **Offenes Café**: So., 29.7., 15.00.
- **Kindergruppe Kirchenmäuse**: jeden Do., 16.30–18.00, 1. bis 3. Klasse.
- **Kindergruppe Kidsclub**: jeden Do., 17.00–18.15, ab 4. Klasse.
- **Zeit für Knirpse**: Einmal im Monat; Infos im Pfarramt.

ST. MARKUS ESTENFELD-KÜRNACH

PFARRHAUS | SCHWARZE ÄCKER 36 | 97273 KÜRNACH
GEMEINDEZENTRUM | DÜRERSTR. 46 | 97230 ESTENFELD
TEL. 0 93 67/9 82 03 01 | FAX 0 93 67/9 82 03 02
EVANG.ESTENFELD@T-ONLINE.DE
WWW.EVANGELISCH-ESTENFELD.DE

- **Kirchweihfest**: So., 1.7., 10.30 Familiengottesdienst, Mittagessen. Spiele mit Pfadfinder/-innen und Vorleseraum (Kamishibai). 18.00 **EGO** (Erwachsenen-kurz-Gottesdienst).
- **Taufereinerungsfest**: Sa., 7.7., 14.00–17.00. Taufjahrgänge 2011/2012 oder früher; Eltern, Geschwister, Großeltern und Paten! 14.00 Gottesdienst. Kaffeetrinken; jede Familie steuert bitte einen Kuchen bei. Vorbereitungsabend: Di., 3.7., 20.00 Gemeindezentrum Estenfeld. Bitte anmelden.
- **Examensgottesdienst des Vikars**: Fr., 20.7., 19.00.

APOSTELKIRCHE GERBRUNN

KOPERNIKUSSTR. 10A | 97218 GERBRUNN
TEL. 09 31/70 07 27 | FAX 09 31/3 04 97 10
PFARRAMT.GERBRUNN@ELKB.DE
WWW.APOSTELKIRCHE-GERBRUNN.DE

- **Gerbrunn ist bunt**: Ortsfest für Jung und Alt für Toleranz und gegen Ausgrenzung. Beginn Sa., 30.6., 15.00 vor der Eichendorff-Schule. Am So., 10.00 ökumenischer Gottesdienst in St. Nikolaus. Anschließend Festumzug, Imbiss.
- **Kirchweihfest „light“**: So., 8.7., 10.30 Festgottesdienst, im Anschluss geselliges Beisammensein und Gelegenheit, die Kandidat/-innen für die Kirchenvorstandswahl persönlich kennenzulernen.
- So., 22.7., 10.30 Gottesdienst mit **Verabschiedung unseres Religionspädagogen i.V. Florian Landgraf**.

GOTTESDIENSTE

JULI 2018

K Kindergottesdienst M Minigottesdienst A Abendmahl
GK Gottesdienst, gleichzeitig J Jugendgottesdienst B Beichte
F zeitig Kindergottesdienst AB Familiengottesdienst AB Abendmahl mit Beichte

**Besondere
 Gottesdienste:
 siehe Seite 15**

	Sonntag, 1. 7.	Sonntag, 8. 7.	Sonntag, 15. 7.	Sonntag, 22. 7.	Sonntag, 29. 7.	Sonntag, 5. 8.
STADT WÜRZBURG						
St. Stephan Altstadt	8.00 A Weise 10.00 A Weise	11.00 F Dolling/Herderich/ Kita	8.00 Dolling 10.00 Dolling	8.00 Weise 10.00 Weise 11.15 K Herderich	8.00 Baudisch 10.00 Baudisch	8.00 A Weise 10.00 A Weise
St. Johannes Altstadt	10.00 GK A Dolling	10.00 GK A Schmidt 10.30 Albrecht	10.00 GK A Wildfeuer	10.00 GK A Füchtbauer	10.00 Jazzkirche K Wildf.	10.00 GK A Wildfeuer
Oberdürrbach St. Josef						
Unterdürrbach Immanuelkirche						
Deutschhauskirche Mainviertel	9.30 Zellfelder 19.00 Engl. Gd. Baudisch	9.30 Zellfelder/Lee/ Rothmann/Sauer	9.30 Petsch	9.30 Zellfelder/Rothmann	9.30 Rothmann	9.30 Rothmann
Erlöser Gemeindegasse	11.00 A Kirche Zellfelder		11.00 Petsch	11.00 Rothmann	11.00 Rothmann	11.00 A Kirche Rothmann
Auferstehungskirche Gartenstadt- Keesburg	10.00 Hötzel	10.00 Renger	10.00 Hötzel	10.00 Hötzel	10.00 Hötzel	10.00 A Hötzel
Gethsemanekirche Heuchelhof	10.30 A v. Egidy	10.30 Bamberger	10.30 Pfundt	10.30 v. Egidy	10.30 v. Egidy	10.30 Kinderknecht
Gnadenkirche Sanderau	10.00 Dummert/Team	10.00 F Dummert/Kita	10.00 Katz	10.00 GK A Dummert	10.00 Göbel	10.00 Dummert
Hoffnungskirche Versbach	10.15 F Schrick/Team	10.15 Deindörfer		10.15 Schrick	10.15 Müller	10.15 A Deindörfer
Bekennniskirche Rimparr			11.00 F Schwarz			10.15 M. Renger
Martin-Luther-Kirche Frauenland	10.00 GK A Natzschka	10.00 GK A Schlüter	10.00 GK Betscher	10.00 GK Natzschka	10.00 Natzschka	10.00 A Schlüter
Ökumenisches Zentrum Lengfeld	9.30 Czekalla	11.00 Lezuo	9.30 Hamann	Sa., 21. 7., 18.00 Ök. Fest- Gd. Lezuo/Fritsch/ Hentschel 9.30 Lezuo 11.00 F Grunwald	11.00 A Czekalla	11.00 Wiesheu
St. Paul Heidingsfeld	9.30 A Schmidt	9.30 Thiedmann/Schmidt	10.00 F Kurth/Schmidt/ Team	9.30 A Kaepfel	10.00 Salmannsturm Schmidt	9.30 A Schmidt
Lukaskirche Steinbachtal	11.00 Schmidt	11.00 A Schindelin		11.00 Kaepfel	11.00 A Schindelin	11.00 Schmidt
Thomaskirche Grombühl	10.00 Floss	10.00 GK Floss	10.00 Lang	10.00 GK A Renger	10.00 Renger	10.00 Kaufhold
Trinitatiskirche Rottenbauer	9.15 v. Egidy	9.15 Bamberger	9.15 Kinderknecht	19.00 A Baudisch	9.15 A v. Egidy	9.15 Kinderknecht
Evangelische Studentengemeinde	19.00 A Wassermann	18.30 Ök. Rosenbachpark Wassermann	19.00 A Baudisch		19.00 A Wassermann	
Blaues Kreuz		17.00 Sr. Rosemarie				
Landeskirchliche Gemeinschaft	18.00 R. Wagner	18.00 T. Wagner	18.00 T. Wagner	17.00 Stradtner	18.00 T. Wagner	17.00 Roth
Landesgartenschau	11.30 Evang. Allianz	11.30 Volk	11.30 neuapostol.	11.30 Ök. Heuchelhof	11.30 rk	11.30 ök. Klinikseelsorge
RAUM WÜRZBURG						
Eisingen Philippuskirche	10.00 GK Schmitt	10.00 GK Hüttner	10.00 GK Bock	10.00 GK Müller-Oldenburg	10.00 F Team	10.00 GK v.d. Pahlen
Estenfeld Gemeindezentrum St. Markus	10.30 F Hofm.-Kas./Team	9.30 Wiesheu	9.30 Körner	9.30 Hofmann-Kasang 11.00 M Team	9.30 A Czekalla	9.30 Wiesheu
Kürmach Wegkapelle			11.15 Körner			
Gerbrunn Apostelkirche	10.00 Ök. St. Nikolaus	10.30 Riedel	10.30 Oehler	10.30 A Riedel/Landgraf	10.30 Deindörfer	10.30 Czekalla
Höchberg Matthäuskirche	10.00 F Orth/Lotz 14.00 Orth/Lotz				10.00 Petsch	
Hexenbruch Bonhoeffer-Gem.-H.		10.00 GK Petsch		10.00 GK Wiesheu		10.00 A Wassermann
Hettstadt Pfarrheim St. Sixtus				11.30 GK Wiesheu		
Waldbüttelbrunn P.-Gerh.-Haus			10.00 GK Zellfelder	Sa., 21. 7., 16.30 M Team		

Rottendorf Friedenskirche	10.00 A Kürzdörfer/Renger	10.00 Hötzel	10.00 Bär	11.00 F Kindergarten	10.00 Renger 19.00	10.00 A Renger
Veitshöchheim Baustelle Christus- kirche	10.15 A Vituskirche Grün- wald 18.00 Wolfrum	10.15 Vituskirche Wolfrum	10.15 Deindörfer 10.30 F Kl. Pfarrheim Blasaj./Sagm.	10.15 Wolfrum	10.15 F Grunwald	10.15 A Wolfrum
Güntersleben St. Maternus						
Zell Versöhnungskirche	9.30 GK Eckle	10.30 GK Fuchs 19.00 J Fuchs/Team	9.30 Schlüter	9.30 Fuchs	9.30 Wettach	
Margetshöchheim Gemeindeg.	10.45 GK Eckle		10.45 GK Schlüter	10.45 Fuchs	10.45 Wettach	10.00 A Fuchs
LAND SÜD	Sonntag, 1. 7.	Sonntag, 8. 7.	Sonntag, 15. 7.	Sonntag, 22. 7.	Sonntag, 29. 7.	Sonntag, 5. 8.
Albertshausen Kirche		10.00 GK Landgraf	10.00 GK Landgraf	10.00 GK Landgraf		9.00
Fuchsstadt Pfarrkirche	10.00 GK Landgraf	10.00 GK Weber-Henzel	10.00 GK Weber-Henzel		9.00 Landgraf	10.00
Lindflur Kirche	9.00 Landgraf		9.00 Weber-Henzel		10.00 Landgraf	
Geroldshausen Kirche	10.00 K Noll/Team	10.30 Fragner	9.30 Fragner	9.30 Krämer	9.30 Noll	
Röttlingen Georgskapelle		9.00 Fragner		10.00 Seniorenh. Fragner		
Giebelstadt St. Oswald-Kirche	9.00 R. Foldenauer	10.00 F Schlör	9.00 A v.d. Pahlen	10.00 K 11.00 Geyerbühne Schlör	Sa., 28. 7., 19.00 A Schlör	
Herschheim St. Georg-Kirche	10.00 R. Foldenauer	9.00 Schlör	10.00 v.d. Pahlen		10.00 Bürgerheim Schlör	10.00 Schlör
Lindelbach St. Sebastianskirche			10.30	9.15	10.30	
Randersacker Mönchshof	10.30					
Westheim Dreifaltigkeitskirche	9.15	10.00 F	9.15	10.30	9.15	
Ochsenfurt Christuskirche	9.30 A Schneider	9.30 GK Wagner	9.30 Volk	9.30 A Jubelkonf. Wagner	9.30 Meyer	9.30 A Volk
Erlach St. Johanniskirche	8.30 Schneider	8.30 Meyer	8.30 Volk	8.30 Volk	8.30 Meyer	8.30 Volk
Reichenberg Kirche	10.00 A Penßel	10.00 Penßel	10.00 Hüttner		10.00 Penßel	10.00 A Penßel
Uengershausen Kirche		9.00 Penßel		10.00 F Schwimmb. Alberts.		
Sommerhausen St. Bartholomäusk.	9.30 Bartel	9.30 Schuster	9.30 Frewer	10.45 Schlüter	10.30 F Bartel	
Eibelstadt Kreuzkapelle	10.45 Bartel		10.45 Frewer			
Winterhausen St. Nikolauskirche	9.30 A Schlör	9.30 U. Foldenauer	10.00 F U. Foldenauer	9.30 Schlüter	9.30 R. Foldenauer	9.30 R. Foldenauer
Goßmannsdorf		10.45 U. Foldenauer				
LAND WEST	Sonntag, 1. 7.	Sonntag, 8. 7.	Sonntag, 15. 7.	Sonntag, 22. 7.	Sonntag, 29. 7.	Sonntag, 5. 8.
Billingshausen Pfarrkirche	9.00 Betschinske 10.30 K	10.00 Festhalle Betschinske	9.00 Freudenberger	9.00 Krönert	10.00 Festhalle Betschinske	9.00 Betschinske
Leinach St. Peter				10.30 Krönert		
Karlstadt St. Johannis	10.30 GK Thelen	10.30 A Hörmig	10.30 Eckle	11.00 Ök. U&D Am Sau- purzel Hörmig	10.30 Thelen	10.30 Hörmig
Zellingen Altes Rathaus					9.00 Thelen	
Eußenheim St. Vitus		9.00 Hörning				
Oberalterthheim Kirche		9.15 GK Mhema 11.00 Kiga-Fest Männer	9.15 GK Korn	9.15 GK Männer		10.00 Sommerfest EIJ Männer
Remlingen Andreaskirche	10.00 A Mirlein	10.00 Mirlein	10.00 Team	10.00 Mirlein	10.00 Eichner	10.00 Mirlein
Thüngen St. Georg	9.00 Schneider	9.00 Schneider	9.00 A Schneider	9.00 Schneider	9.00 Schneider	9.00 Eckle
Armstein Christuskirche	10.30 Schneider	10.30 Schneider	10.30 A Schneider	10.30 Schneider	10.30 Schneider	10.30 Eckle
Uettingen Bartholomäuskirche	9.00 A Laudi	9.00 Laudi 11.00 K KEK-Team	9.00 11.00 K KEK-Team	10.00 Jubelkonf. Laudi	9.00	9.00
Unteralterthheim St. Martin		10.30 Mhema	10.30 Korn		10.00 Strackclubfest Männer	
Neubrunn Rathaus		Sa., 7. 7., 18.30 Mhema				
Steinbach Betsaal	10.00 Bergfest			10.30 Männer		

Fortsetzung
▶ von Seite 9

ST. MATTHÄUS HÖCHBERG- WALDBÜTTELBRUNN-HETTSTADT

AM TRIEB 13 | 97204 HÖCHBERG
TEL. 09 31/4 87 25 | FAX 09 31/4 04 24 35
PFARRAMT.HOECHBERG@ELKB.DE
WWW.HOECHBERG-EVANGELISCH.DE

Die Kinder unserer Gemeinde werden u.a. bei folgenden Veranstaltungen aktiv:

- Beim **Kinderkonzert**: Am Sa., 7.7., 14.00 singen und spielen die Kinder des ökumenischen Kinderchores und der Flötengruppen im Bonhoeffer-Gemeindehaus.
- Beim **Krabbelgottesdienst (null bis sechs Jahre)**: Am Sa., 21.7., 16.30 im Paul-Gerhardt-Haus steht die Geschichte von Zachäus im Mittelpunkt.
- Bei der **Teenie-Gruppe für 10 bis 13-Jährige**: Am Di., 10.7. und 24.7., 17.00 im Bonhoeffer-Gemeindehaus.

FRIEDENSKIRCHE ROTTENDORF

JAHNSTR. 1 | 97228 ROTTENDORF
TEL. 0 93 02/15 91 | FAX 0 93 02/98 16 82-4
PFARRAMT.ROTTENDORF@ELKB.DE
WWW.FRIEDENSKIRCHE-ROTTENDORF.DE

- **Gottesdienst zur goldenen Konfirmation** So., 1.7., 10.00 in der Friedenskirche.
- **Familiengottesdienst mit dem Kindergarten** am So., 22.7., 11.00 im Kindergarten am Bremig. In diesem Gottesdienst werden unsere Vorschulkinder verabschiedet und gesegnet. Anschließend Sommerfest des Kindergartens.
- So., 29.7., 19.00 **Lobpreisgottesdienst** in der Friedenskirche.

CHRISTUSKIRCHE VEITSHÖCHHEIM

GÜNTERSLEBENER STR. 15 | 97209 VEITSHÖCHHEIM
TEL. 09 31/9 13 13 | FAX 09 31/9 13 19
PFARRAMT.VEITSHOECHHEIM@ELKB.DE
WWW.VEITSHOECHHEIM-KIRCHEN.DE

„Spiel Werk*Kirche“ – Beten ohne Worte: Mo., 16.7., 19.00 in der kath. Kirche St. Maternus in Güntersleben (Josef-Weber-Str. 2). Spirituelle Auszeit im Alltag ohne viel Liturgie, mit Thema und Spielmaterial. Leitung: Pfarrer Sebastian Finn Wolfrum. Spiritueller Raum zur Begegnung mit sich selbst, vor und mit Gott, zusammen und neben anderen, im Alltag der Woche.

VERSÖHNUNGSKIRCHE ZELL-MARGETSHÖCHHEIM-ERLABRUNN

HAUPTSTR. 124 | 97299 ZELL AM MAIN
TEL. 09 31/46 78 79 78 | FAX 09 31/46 78 79 19
PFARRAMT.VERSOEHNUNG.ZELL@ELKB.DE
WWW.VERSOEHNUNGSKIRCHE.COM

- **Taizé-Gebet** am So., 1.7., 19.00 Versöhnungskirche.
- So., 8.7., 10.30 **Tansaniagottesdienst** mit KiGo mit Chor und anschließend tansanischem Mittagessen, 19.00 **Jugendgottesdienst** in der Versöhnungskirche. Sa., 28.7., 16.00 **Zwockelgottesdienst** für Kinder von null bis sechs Jahren mit ihren Familien.
- **Konzerte** im Innenhof der Versöhnungskirche: Fr., 6.7., 20.30 Serenade Promusica; So., 22.7., 20.00 Madrigalchor Würzburg; Fr., 27.7., 20.00 Gitarrenkonzert Thediek und v. d. Goltz.



LAND SÜD

ALBERTSHAUSEN, FUCHSSTADT, LINDFLUR

KIRCHENSTR. 4 | 97234 REICHENBERG-ALBERTSHAUSEN
TEL. 0 93 66/61 12 | FAX 0 93 66/98 08 07
PFARRAMT.ALBERTSHAUSEN@ELKB.DE

GEROLDSHAUSEN

HAUPTSTR. 10 | 97256 GEROLDSHAUSEN
TEL. 0 93 66/4 30 | FAX 0 93 66/9 82 34 77
PFARRAMT@GEROLDSHAUSEN-EVANGELISCH.DE
WWW.GEROLDSHAUSEN-EVANGELISCH.DE

Kinderkirche (ab null Jahren): So., 1.7., 10.00 evang. Kirche Geroldshausen. Anschließend Elternfrühstück im Gemeindehaus. Herzliche Einladung!

HERCHSHEIM-GIEBELSTADT

OBERE KIRCHGASSE 4 | 97232 GIEBELSTADT
TEL. 0 93 34/99 39 33 | FAX 0 93 34/99 39 40
PFARRAMT.GIEBELSTADT@ELKB.DE
WWW.EVANGELISCH-IM-GAU.DE

Jeweils im Gemeindehaus Giebelstadt:

- Fr., 6.7., 18.00 **Spieleabend** für alle.
- Do., 12.7., 12.00 **Seniorenkreis „Frohe Runde“**.
- Fr., 13.7., 16.30 **Konfirmandengruppe**.
- Sa., 28.7., 15.00 **Konfirmandengruppe**: Spiel ohne Grenzen, anschließend Grillen mit Familien.
- So., 29.7., 13.00 **Pilgern** rund um Birklingen, Treffpunkt Rathaus Hof Giebelstadt.

LINDELBACH-RANDERSACKER-WESTHEIM

LINDELBACHSTR. 18 | 97236 RANDERSACKER
TEL. 0 93 03/3 46 | FAX 0 93 03/99 07 54
PFARRAMT.LINDELBACH@ELKB.DE

- **Teatime im Mönchshof Randersacker**: Herzliche Einladung zu einer Tasse Tee oder Kaffee ab 10.00 am So., 1.7.
- **Jugendtreff Lindelbach**: Die nächsten Termine sind zweiwöchig jeweils Fr. (6.7.), 18.00–19.30.
- **Familiengottesdienst** für die Gemeinden Westheim und Lindelbach So., 8.7., 10.00 an der Dreifaltigkeitskirche Westheim im idyllischen Kirchgarten mit Posaunenchor, Mittagsimbiss, Kaffee und Kuchen. Motto: „Streiten für den Herrn“.

OCHSENFURT-ERLACH

DR.-MARTIN-LUTHER-STR. 24 | 97199 OCHSENFURT
TEL. 0 93 31/23 84 | FAX 0 93 31/24 04
PFARRAMT.OCHSENFURT@ELKB.DE
WWW.OCHSENFURT-EVANGELISCH.DE

- Fr., 6.7., 11.00 ökumenischer Gottesdienst im **Seniorenheim Fuchsenmühle**.
- So., 8.7., 11.00 Gottesdienst in **Gaukönigshofen**.
- Mi., 11.7., 14.00 **Seniorenkreis: Sommerfest** mit Grillen und Musik.
- Do., 12.7., 19.30 **Bibel heute** – Bibelabend in der Grundschule Gaukönigshofen.
- Fr., 13.7., 10.00 Gottesdienst im **Seniorenheim Fuchsenmühle**.
- So., 22.7., 9.30 **Gottesdienst mit Feier der silbernen Konfirmation**.
- Mi., 25.7., 10.00 Gottesdienst im **Haus Franziskus**.

ANZEIGE

REICHENBERG-UENGERSHAUSEN

BAHNHOFSTR. 40 | 97234 REICHENBERG
TEL. 09 31/6 99 69 | FAX 09 31/9 91 76 28
PFARRAMT.REICHENBERG@ELKB.DE

- So., 22.7., 10.00 **Schwimmbadgottesdienst** in Albertshausen.
- Fr., 27.7., 19.30 „Trompeten- und Posaunenklänge im Reichenberger Schloss“.

Veranstaltungen im Evang. Gemeindehaus:

- Mo., 20.00 **Evang. Kirchenchor**: 2.7./16.7./30.7.
- Di., 19.00 und Do., 9.00 **orthopädische Gymnastik**.
- Mi., 10.00 **Krabbelexpress**.
- Sa., 7.7., 9.30 **Kinderkirchen-Vormittag**.
- Do., 19.7., 19.10 **Frauentreff**: Führung im jüdischen Friedhof Heidingsfeld.

SOMMERHAUSEN

HAUPTSTR. 10 | 97286 SOMMERHAUSEN
TEL. 0 93 33/2 29 | FAX 0 93 33/90 39 36
PFARRAMT.SOMMERHAUSEN@ELKB.DE

- Di., 3.7., 19.30 **Frauenkreis**: Sommerfest, Gemeindezentrum Sommerhausen.
- Mi., 4.7., 10.00 Gottesdienst (r.k.) **Seniorenzentrum Eibelstadt**.
- Sa., 14.7., 18.00 **Jugendgottesdienst**: „Abendma(h)l anders“, Gemeindezentrum Sommerhausen.
- So., 22.7., 18.00 **Orgelkonzert**, St. Bartholomäuskirche Sommerhausen.

WINTERHAUSEN

HAUPTSTR. 2 | 97286 WINTERHAUSEN
TEL. 0 93 33/2 05 | FAX 0 93 33/18 74
PFARRAMT.WINTERHAUSEN@ELKB.DE

- So., 1.7., 19.30–21.00 **Tanzkreis „Sakrale, meditative und Reigentänze“**.
- Jeden Mo., 14.00–15.00 **Frauen-Gymnastik** (ab 50 Jahren) im Bürgerhaus.
- Di., 3.7., 14.00 **Seniorenkreis**: Besuch des Kindergartens und Singnachmittag.
- Jeden Mi., 10.00–11.30 **Eltern-Kind-Spielkrabbelgruppe**.
- Mo., 9.7., 14.00 **Frauen-Treff**.
- So., 15.7., 10.00 **Familiengottesdienst** Abschied der Vorschüler.
- So., 22.7. Der **Gemeindebrief** wird verteilt und Kirchenkaffee nach dem Gottesdienst.
- Mo., 23.7., 14.00 **Frauen-Treff**.



BILLINGSHAUSEN

UNTERTORSTR. 6 | 97834 BILLINGSHAUSEN
TEL. 0 93 98/2 81 | FAX 0 93 98/99 89 71
PFARRAMT.BILLINGSHAUSEN@ELKB.DE

- Jeden Mi. (außer in den Ferien), 17.45 **Gemeindebücherei**, Rathaus Billingshausen.
- Do., 5.7., 19.30 **Frauentreff Leinach**: Abschlussandacht, anschließend gemütliches Beisammensein, St. Peter Leinach.
- Sa., 7.7., 9.00 **3. Konfirmandentag**, Treffpunkt kath. Pfarrhaus Leinach.

- Do., 19.7., 20.00 **Heiteres Gedächtnistraining** mit Egon Hasenfuß.
- So., 29.7., 10.00 **Bergfest-Gottesdienst**, anschließend Gemeindefest, Festhalle Billingshausen.

KARLSTADT

ARNSTEINER STR. 7 | 97753 KARLSTADT
TEL. 0 93 53/23 40 | FAX 0 93 53/99 61 99
PFARRAMT@KARLSTADT-EVANGELISCH.DE
WWW.KARLSTADT-EVANGELISCH.DE

Karlstadt:

- So., 1.7., 10.30 **KiGo/Kirchenkaffee**.
- Mi., 4.7., 19.00 **Bastelkreis**.
- Fr., 7.7., 16.00 **Café International**.
- Mi., 18.7., 19.00 **Bastelkreis**.
- Do., 19.7., 14.00 **MS-Kontaktgruppe**.
- Mi., 25.7., 16.00 **Mini-GD**.

Zellingen:

- Mo., 2.7., 15.00 **Seniorenkreis** „Gedächtnistraining“; Ref: Egon Hasenfuß.
- Do., 5.7., 19.00 **Offene Tanzgruppe**.

OBERALTERTHEIM

KIRCHGASSE 1 | 97237 ALTERTHEIM
TEL. 0 93 07/2 94 | FAX 0 93 07/99 00 27
PFARRAMT.OBERALTERTHEIM@ELKB.DE

- Jeden Mo., 14.00 **Montagsgruppe für Senioren**.
- Di., 3.7., 14.00 **Seniorenkreis**: Die Arbeit der Rummelsberger Diakonie, Ref. Martina Fritze.
- Jeden Mi., 9.00 **Krabbelgruppe**.
- Jeden Do., 17.30 **Kinderchorprobe**.
- Jeden Fr., 16.00 **Jungchar**.
- So., 22.7., 18.30 **Konzert des Tansaniachores Kirche Oberaltertheim**.
- Fr., 27.7., 10.15 **Schulschlussgottesdienst**.

REMLINGEN

AM ALTEN KELLER 7 | 97280 REMLINGEN
TEL. 0 93 69/23 56 | FAX 0 93 69/98 15 64
PFARRAMT.REMLINGEN@ELKB.DE

- So., 15.7., 10.00 **Konfirmanden gestalten einen Gemeindegottesdienst: „Wohin geht die Reise? – Auf der Suche nach dem Kick“** mit Einstimmung auf das WM-Endspiel.
- So., 22.7., 10.00 **Jubiläum 200 Jahre Erntebittgottesdienste**. Im Jahr 1816 waren nach dem Ausbruch des Vulkans Tambora und den folgenden dramatischen Klimaveränderungen die Ernten nahezu ausgefallen. Der württembergische König Wilhelm I. verordnete eine Predigt über Psalm 95, 3–6: „Wünschen für die Fruchtbarkeit des gegenwärtigen Jahres“. In Remlingen ist diese Tradition bis heute lebendig.

THÜNGEN-ARNSTEIN

PLANPLATZ 1–2 | 97289 THÜNGEN
TEL. 0 93 60/9 91 37 | FAX 0 93 60/9 91 39
PFARRAMT.THUENGEN-ARNSTEIN@ELKB.DE

UETTINGEN

OBERTORSTR. 1 | 97292 UETTINGEN
TEL. 0 93 69/23 91 | FAX 0 93 69/9 80 01 15
PFARRAMT@UETTINGEN-EVANGELISCH.DE

- **Für Kinder**: jeden Di., 9.30–11.30 „Kleine Strolche-Krabbelgruppe“. So., 8.7. Kinder-Eltern-Kirche 11.00.
- **Für Senioren**: Club 60, Do., 12.7. „Sommerfest – Wir grillen“.

UNTERALTERTHEIM-STEINBACH

KIRCHGASSE 1 | 97237 ALTERTHEIM
TEL. 0 93 07/2 94 | FAX 0 93 07/99 00 27
PFARRAMT.OBERALTERTHEIM@ELKB.DE

- Jeden Mo., 14.00 **Montagsgruppe für Senioren** im Gemeindehaus Oberaltertheim.
- Di., 10.7., 9.00 **Frauenfrühstück plus** mit Marianne Stapfer.
- **Seniorenkreis 60 plus**: Sommerpause.
- Jeden Do., 9.00 **Krabbelgruppe**.
- **Steinbach**: Do., 26.7., 14.00 Rähstube.

KONTAKT



EVANG.-LUTH.
DEKANAT
WÜRZBURG

IHR EVANGELISCHES DEKANAT

Evang.-Luth. Dekanat: Zwinger 3c | 97070 WÜ |
Tel.: 09 31/3 54 12-0 | Fax: 09 31/3 54 12-21 |
E-Mail: dekanat.wuerzburg@elkb.de |
www.wuerzburg-evangelisch.de
Spendenkonto: IBAN DE86 5206 0410 0001 1190 01

**Dag-Hammarskjöld-Gymnasium – Evangelisches Gymnasium
Würzburg:** Frauenlandplatz 5 | 97074 WÜ | Tel.: 09 31/
2 60 23-0 | E-Mail: info@evdhg.de | www.evdhg.de

Dekanatsmusikschule: Zwinger 3c | 97070 WÜ | Tel.: 09 31/
3 54 12-30

Evang. Jugendwerk: Friedrich-Ebert-Ring 27a | 97072 WÜ |
Tel.: 09 31/80 49 97-60 | E-Mail: info@ej-wuerzburg.de |
www.ej-wuerzburg.de

Evang. Studentengemeinde (ESG): Friedrich-Ebert-Ring 27b |
97072 WÜ | Tel.: 09 31/79 61 90 | www.esg-wuerzburg.de

Gehörlose: Tel.: 0 93 33/9 04 16 82 | E-Mail: wuerzburg@
egg-bayern.de

Information Kirche: Domstraße 40 | 97070 WÜ |
Tel.: 09 31/3 86-6 57 00 | E-Mail: i-punktkirche@bistum-
wuerzburg.de | www.i-punkt-kirche-wuerzburg.de

Medienstelle und Schulreferentin: Friedrich-Ebert-Ring 27c |
97072 WÜ | Tel.: 09 31/80 49 99 80 | E-Mail: schulreferat.
dekanat.wue@elkb.de

Rudolf-Alexander-Schröder-Haus, Evang. Bildungszentrum:
Wilhelm-Schwinn-Platz 3 | 97070 WÜ | Tel.: 09 31/3 21 75-0 |
www.schroeder-haus.de

EVANGELISCHE STIFTUNGEN UND VERBÄNDE

Evang. Bürgerstiftung: Information durch das Dekanatsbüro
und die Vorstandschaft | Dekanatsbüro s.o. | stellv. Vorstand
Othmar Wagner, Tel.: 09 31/6 55 30 | www.buergerstiftung-
wue.de

Stiftung Altenhilfe: Tel.: 09 31/3 54 78-0 | E-Mail: info@
stiftung-altenhilfe.de | www.stiftung-altenhilfe.de

Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen (Ack):
Am Schlossgarten 6 | 97076 WÜ | Tel.: 09 31/27 10 00

Blaues Kreuz: Psychosoziale Suchtberatung
Haugerring 8 | 97070 WÜ | Tel.: 09 31/35 90 52 20 |
E-Mail: suchtberatung-wuerzburg@blaues-kreuz.de

Ortsverein und Selbsthilfegruppen
Martin-Luther-Str. 5b | 97072 WÜ | wuerzburg.blaues-kreuz.de

CVJM: Wilhelm-Schwinn-Platz 2 | 97070 WÜ | Tel.: 09 31/
30 41 92 72 | E-Mail: anmeldung@cvjm-wuerzburg.de |
www.cvjm-wuerzburg.de

**Evang. Arbeiterverein/Seniorenbegegnungsstätte
im Albert-Schweitzer-Haus:** Friedrich-Ebert-Ring 27 d |
97072 WÜ | Tel.: 09 31/7 96 25 79

Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit:
Valentin-Becker-Str. 11 | 97072 WÜ | Tel.: 09 31/30 97-0 |
E-Mail: vorstand@christlich-juedische-wuerzburg.de

Landeskirchliche Gemeinschaft: Reisgrubengasse 1 |
97070 WÜ | Tel.: 09 31/5 18 62 | E-Mail: wuerzburg@lkg-
bayern.de

Nagelkreuzzentrum: s.o. Dekanat

TERMINKALENDER

BILDUNG

Mi 4.7. 15.00 🌸 **Reiseimpressionen „Tulpen aus
Amsterdam“** – Fotos vom Keukenhof, aus Delft und Ant-
werpen. Referent: Eberhard Koswig.

Do 5.7. 20.00 bis 22.00 🌿 **Bibel im Biergarten.**
Leitung: Dr. Anni Hentschel. Ort: Gasthof Alter Kranen
(Kranenkai 1, Würzburg). Gebühr: 5,- €. Anmeldung
erforderlich.

Mi 11.7. 10.00 bis 11.30 🌿 **Frauen-Frühschoppen** –
auch Männer sind herzlich eingeladen. Die Entwicklung
der Psychotechnik von der Jahrhundertwende bis in die
späten Fünfzigerjahre. Treffpunkt: Adolf-Würth-Zentrum
für Geschichte der Psychologie, Pleicherwall 1. Führung:
Prof. Dr. Armin Stock. Eintritt 4,- €.

15.00 🌸 **Sommerträume** – Geschichten, Gedichte, Lie-
der und Rätsel zum Sommer. Referent: Andreas Fritze.

Do 12.7. 20.00 bis 22.00 🌿 **Bibel im Biergarten.**
Leitung: Dr. Anni Hentschel. Ort: Gasthof Alter Kranen
(Kranenkai 1, Würzburg). Gebühr: 5,- €. Anmeldung er-
forderlich.

Sa 14.7. 8.00 bis 19.00 🌿 **Marbach am Neckar:
Auf den Spuren Rudolf Alexander Schröders – Tages-
fahrt.** Leitung: Prof. Dr. Friedhelm Brusniak. Treffpunkt:
8.00 am Taxistand/Hauptbahnhof. Kosten: 49,- € (inkl.
Eintritt in die Museen/Führungen). Anmeldung erfor-
derlich.

Di 17.7. 13.00–20.00 🌸 **Fahrt nach Lohr am Main:**
Stadtrundgang durch die Schneewittchenstadt mit dem
Spessartmuseum im Schloss, anschließend Abendessen.
Anmeldung: Tel. 09 31/7 96 25 79.

Mi 18.7. 15.00 🌸 **Reiseimpressionen:** Fahrtenbilder
u. a. aus Fulda, Weikersheim und Neustadt/S.

Mi 25.7. 15.00 🌸 **Literarischer Nachmittag** u. a. mit
„Der kleine Prinz“.

Veranstalter:

🌿 = Rudolf-Alexander-Schröder-Haus, Evangelisches Bildungszentrum |
Wilhelm-Schwinn-Platz 3 | 97070 Würzburg | Tel.: 09 31/3 21 75-0 |
E-Mail: mail@schroeder-haus.de | Internet: www.schroeder-haus.de
🌸 = Seniorenbegegnungsstätte des Schröder-Hauses |
Friedrich-Ebert-Ring 27 d | 97072 Würzburg | Tel.: 09 31/7 96 25 79 |
E-Mail: senioren@schroeder-haus.de



Elmar Müller

Zierpflanzen und Friedhofsgärtnerei

97084 Wü – Heidingsfeld
Winterhäuser Str. 19 a – 0931 65417

Qualität vom Gärtnermeister

ANZEIGE



ANZEIGENSCHLUSS für die Ausgabe Aug./Sept. ist am Do., 12. 7. 2018

ISRAEL-REISE

27. Oktober bis 3. November

Rail & Fly ab Würzburg Hbf. Flug mit der Lufthansa: Frankfurt/Tel Aviv und zurück. Rundreise im klimatisierten Reisebus: Jerusalem, Bethlehem, Totes Meer, Jordantal, See Genezareth und Nazareth. Fakultativ: Wanderungen auf die Felsenfestung Masada und zur Wüstenoase En Gedi.

Preis: 1.380,- Euro p.P. im DZ mit HP.

Veranstalter: ReiseMission Leipzig.

Leitung: Pfarrer Niko Natzschka,
Tel. 09 31/7 84 35 04.

Elektro PIXIS GmbH
Am Kirschberg 4
97218 Würzburg-Gerbrunn
Telefon: 09 31 / 70 560 - 0
Telefax: 09 31 / 70 560 - 30
E-Mail: info@pixis.de
Internet: www.pixis.de

KIRCHENMUSIK

Fr 6.7. 20.30 Serenade Promusica im Innenhof der Versöhnungskirche in Zell.

So 15.7. 20.00 (geänderte Anfangszeit!) Stephaner Emporenkonzert: „Die Nacht“ – Lieder von Brahms, Strauß, Wolf und Mozart. Uwe Schenker-Primus (Bartiton), KMD Christian Heidecker (Klavier) in St. Stephan in Würzburg.

So 22.7. 18.30 Benefizkonzert Tansaniachor zugunsten des Projekts „Neue Dächer für Ruvuma“ unserer Partnerdiözese Ruvuma in der Evang. Kirche in Oberaltertheim.

20.00 Konzert Madrigalchor in der Versöhnungskirche in Zell.

Fr 27.7. 20.00 Konzert „Guitarra y vino“ – Südamerikanische und spanische Gitarrenmusik mit Oliver Thediek und Bernhard v.d. Goltz im Innenhof der Versöhnungskirche in Zell.

„Moenus Brass“ Probe: Di., 10.7., 20.00 Uhr.

MUSIK EINER SOMMERNACHT
02. Juli 2018
19.30 UHR
Benefiz-Konzert
des Orchesters, Chöre und weiteren Ensembles des Riemenschneider-Gymnasiums
im Hof der Schlossmühle in Lengfeld
Der Eintritt ist frei, um Spenden für die offene Jugendarbeit in Lengfeld wird gebeten.
Auch für das läbliche Wohl ist wieder bestens gesorgt.

Die KOLLEKTE im Juli ...

... ist für die diakonische Arbeit in Mecklenburg bestimmt.

BESONDERE GOTTESDIENSTE

KLINIKGOTTESDIENSTE

Raum der Stille/ZOM: jeden So., 9.00 mit

Zentrum für psychische Gesundheit/ZEP: Sa., 7.7., 18.00 mit

König-Ludwig-Haus: So., 1.7. und 15.7., 9.00.

Meditation am Morgen: jeden Do., 7.30–8.00 in St. Stephan, Würzburg.

Gebet für Frieden und Versöhnung: jeden Fr., 13.00–13.15 in der Marienkapelle, Würzburg.

Etwas anderer Gottesdienst: So., 1.7., 10.00 in der Gnadenkirche, Würzburg. Thema: „Alles, was zählt“.

Taizégebete: So., 1.7., 19.00 in der Versöhnungskirche in Zell, Di., 3.7. und 17.7., jeweils 19.00 in der Lukaskirche/Steinbachtal.

Gottesdienst in englischer Sprache: So., 1.7., 19.00 in der Deutschhauskirche, Würzburg.

CVJM: Mi., 4.7., 19.30 im CVJM-Haus, Wilhelm-Schwinn-Platz, Würzburg.

Gottesdienst für Gehörlose mit Gebärdensprache: So., 8.7., 10.00 in der Deutschhauskirche, Würzburg (gemeinsam mit der Kirchengemeinde Deutschhauskirche zum Sommerfest).

Tansaniagottesdienst mit dem Würzburger Tansaniachor: So., 8.7., 10.30 in der Versöhnungskirche, Zell.

Ökumenischer Festgottesdienst: Sa., 21.7., 18.00 im Heilig-Kreuz-Chor des Ökumenischen Zentrums Lengfeld.

Schwimmbadgottesdienst: So., 22.7., 10.00 in Albertshausen.

200 Jahre Erntebittgottesdienste: So., 22.7., 10.00 in der evangelischen Kirche in Remlingen. Im Jahr 1816 waren nach dem Ausbruch des Vulkans Tambora und den folgenden dramatischen Klimaveränderungen die Ernten nahezu ausgefallen. Der württembergische König Wilhelm I. verordnete eine Predigt über Psalm 95, 3–6: „Wünschen für die Fruchtbarkeit des gegenwärtigen Jahres“. In Remlingen ist diese Tradition bis heute lebendig.

Gebete der Religionen: Sa., 28.7., 17.00 Landesgartenschau.

Open-Air-Gottesdienst der Kirchengemeinde St. Paul: So., 29.7., 10.00 am Salmannsturm.

Neues aus dem Evangelischen Jugendwerk Würzburg



Sommerfest des Evangelischen Jugendwerks

Bevor sich alle in die Sommerferien verabschieden, laden wir wieder alle Unterstützer, Förderer und Mitarbeiter der Evangelischen Jugendarbeit im Dekanat und in den Gemeinden am Freitag, 27. Juli ab 18.00 Uhr auf die Wiese hinter dem Jugendwerk zum Sommerfest ein. Wir wollen uns an das letzte gemeinsame Jahr erinnern und miteinander feiern. Außerdem verabschieden wir Jessica Eischer (Studentin der Religionspädagogik) und Arne Wilken (Bundesfreiwilliger), die beide ein Jahr bei uns im Jugendwerk gearbeitet haben. Um besser planen zu können, bitten wir um eine Anmeldung!

Jugendgottesdienste

- In der Versöhnungskirche in Zell feiern wir am Sonntag, 8. Juli um 19.00 Uhr den Jugendgottesdienst der Regio Stadt. Unter der Überschrift „Zusammen“ machen wir uns Gedanken über die Vorteile von Gemeinschaft, aber auch über die Probleme, die manchmal mit Gruppen verbunden sind.
- In Sommerhausen laden wir ein zum Open Air-Jugendgottesdienst der Regio Süd am Samstag, 14. Juli um 18.00 Uhr auf dem Platz vor dem Gemeindehaus in Sommerhausen. Das Thema lautet „NEW IN: Abend – mal anders, Church – it’s a celebration, un culte moderne“. Es spielen gleich zwei Bands und es gibt anschließend Leckeres vom Grill und Getränke dazu.

Radtour-Freizeit Passau-Wien vom 1. bis 11. August

„Auf die Räder – fertig – los ...!“ heißt es in den Sommerferien. Fährst Du gerne Fahrrad? Dann nimm die Herausforderung an und komm mit uns auf große Tour von Passau nach Wien. Das hört sich anstrengend an? Wird es aber nicht. Wir haben uns Tagesetappen herausgesucht, die jeder gut bewältigen kann. Neben dem Radfahren stehen natürlich der Spaß und die Gemeinschaft im Vordergrund.

Na, Lust bekommen? Dann melde Dich doch am besten gleich an! Wir freuen uns auf Dich!

Matthias Scheller ■



Fotos: EJW

ANZEIGE

BÖHLER VERLAG Tel. 01 71/3 70 90 13
Fax 09 31/4 04 02 84
boehlervelag@web.de

Sportliche Erfahrungen



WIE ES SEIN KÖNNTE, mit Behinderungen zu leben, probierte die siebte Klasse des Dag-Hammarskjöld-Gymnasiums im Rahmen der SELF-Tage aus. Jakob Dürigen und Vincent Arnold stellten fest: „Für mich war es eine besondere Herausforderung, da ich zusätzlich zu den „gelähmten“ Beinen auch noch einen Gips hatte. Es war fast unmöglich, auf diese Weise Basketball zu spielen. Deshalb bewundere ich die Menschen, die auch eingeschränkt noch so eine Ballsportart spielen können. Beim Blindenfußball spielt man mit kleineren leichten Bällen, die laut rascheln. Damit zu spielen, war ganz schön schwer! Der Vertrauens-Blinden-Parcours war eine Überwindung für mich, da ich immer Angst hatte, gegen eine Wand zu laufen oder zu stolpern. Auch über den Puls, das Nervensystem und den Blutkreislauf haben wir viel Neues gelernt.“ Ein interessanter und teilweise auch lustiger Tag! ■



Fotos: Dag-Hammarskjöld-Gymnasium

TAGE DER FROHEN BOTSCHAFT in der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Reisgrubengasse 1, 97070 Würzburg, mit Dipl. Religionspädagoge Rainer Wagner, Frankeneck/Pfalz:

„Der Glaube der Christen – Der Sieg, der die Welt überwunden hat!“

- Sonntag, 1. Juli, 18.00 Uhr: Der allmächtige Gott – unser liebender Vater
- Montag, 2. Juli, 19.30 Uhr: Jesus Christus – Gottes Sohn unser Herr, Helfer und Retter
- Dienstag, 3. Juli, 19.30 Uhr: Jesus Christus – der Sieger über den Tod und der Herrscher der Welt
- Mittwoch, 4. Juli, 19.30 Uhr: Jesus Christus – der die Schuld vergibt und echte Gerechtigkeit in die Welt bringt
- Donnerstag, 5. Juli, 19.30 Uhr: Der Heilige Geist – der den Glauben weckt und ein neues Miteinander möglich macht ■



Von links: Herrspeter Kosch (Kirchenpfleger und Vertrauensmann) und Erwin Seelmann.

▲ **IN DER EVANGELISCHEN KIRCHE IN WESTHEIM** gibt es nach fast 125 Jahren (Kirchenbau 1894) endlich einen **Ambo**. Schreinerei Seelmann aus Herrnsheim hat ihn mit viel Liebe und Einfühlungsvermögen gearbeitet, so dass er sich natürlich in das Kirchenschiff einfügt. Möglich wurde die Anschaffung durch die Versteigerung der Zifferblätter und durch Spenden.

Text und Foto: Angelika Krauß ■

Selbständig + sicher mit Hausnotruf!

Ich bleibe ich – selbständig in den eigenen vier Wänden! Und die Johanniter sind im Fall der Fälle für mich da und sorgen für professionelle Hilfe. Das gibt mir ein sicheres Gefühl und meine Familie freut sich über eine Sorge weniger!

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.

Tel. 0800 32 33 800
(gebührenfrei)

www.johanniter.de/hausnotruf

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben



**Auch in Ihrem Ort
verfügbar!**



ANZEIGE



PFARRERIN SUSANNE WILDFEUER ist von ihrem Amt als stellvertretende Dekanin zurückgetreten. Fast sechs Jahre lang war sie in dieser Funktion Dienst- und Fachaufsicht für die Diakonie im Jugendwerk und Gemeindedienst. Für die Mitarbeitenden und Jugendlichen im Evangelischen Jugendwerk war sie eine enga-

gierte Ansprechpartnerin, wobei ihre besondere Liebe dem Jugendkulturprojekt „Immerhin“ galt. Mitglied im Förderverein bleibt sie deshalb auch weiterhin. Susanne Wildfeuer hat die Seelsorge in den Krankenhäusern und Seniorenheimen aufmerksam gefördert und begleitet, regelmäßig an Dienstbesprechungen teilgenommen und im König-Ludwig-Haus um eine Seelsorgestelle verhandelt. In der Würzburger Innenstadt sorgte sie vielfältig für Vernetzung der Mitarbeitenden sowohl im evangelischen, als auch im ökumenischen Bereich, Repräsentationsaufgaben hat sie gerne wahrgenommen. Zwar hat Pfarrerin Wildfeuer ihre stellvertretende Funktion in der Dekanatsleitung abgegeben, ihren Dienst als Leiterin des Schulerferats im Dekanat und ihren Teildienst als Pfarrerin in St. Johannis mit Innenstadt-Aufgaben aber behält sie bei. So ist und bleibt die Nacht der offenen Kirchen schon seit es sie gibt mit ihrem Namen und hohem Engagement verbunden. Vielen Dank für so viel Einsatz und gute Ideen!

Text und Foto: Jürgen Dolling ■

„MIT OFFENEM VISIER GEGEN DEPRESSION“.

So lautete das Motto eines **Bikergottesdienstes** auf dem ehemaligen Bürgerbräu-gelände in Würzburg. Mit prominenter Unterstützung durch den Seriendarsteller Simon Licht (Mitte) sammelte die Lobpreisband der Martin-Luther-Kirche 3.000,- Euro für die Suizidprävention an Jugendlichen. „Wir können nicht die ganze Welt retten“, erklärte Pfarrer Niko Natzschka (rechts). „Aber vielleicht können wir einen depressiven jungen Menschen davon überzeugen, dass es sich lohnt, weiterzuleben“.



Foto: Andreas Hellbach



▲ In einem Leserbrief an die Mainpost hatte der **Verein KulturTafel Würzburg** darauf aufmerksam gemacht, dass sich viele Bürger einen Besuch der Landesgartenschau 2018 bei diesen Ticketpreisen nicht leisten können. Oberbürgermeister Christian Schuchardt und Hans Werner Loew, Mitglied der SPD-Fraktion des Würzburger Stadtrats, haben deshalb eine Spendenaktion initiiert. Vorstandsmitglied Jens Rauch und Rainer Ankenbrand, stellvertretendes Vorstandsmitglied der Sparkasse Mainfranken Würzburg, überreichten nun im Namen der Sparkassen-Stiftung die großzügige Spende von 9.800,- Euro. „Sehr gerne unterstützen wir diese vorbildliche Initiative zum Wohle der benachteiligten Menschen unserer Stadt“, sagt Rainer Ankenbrand. In den kommenden Wochen werden die ehrenamtlich Mitarbeitenden der KulturTafel die Karten in einer aufwändigen Aktion vermitteln. „Unsere Gäste sind Menschen, die jeden Cent zweimal umdrehen müssen. Wir freuen uns sehr mit ihnen, dass sie dank der großzügigen Spende am Würzburger Großereignis des Jahres teilnehmen können“, sagt Marion Gut, seit April erste Vorstandsvorsitzende der KulturTafel Würzburg.

Annette Popp ■

WWW.KULTURTAFEL-WUERZBURG.DE

Rainer Ankenbrand und Jens Rauch übergeben einen Scheck an Annette Popp und Marion Gut für die KulturTafel Würzburg (von links).

Foto: KulturTafel Würzburg

WIE EIN KIND AM MEER

Wie ein Kind am Meer
In einem Traum seh ich dich lachen
befreit, mit strahlenden Augen
wenn die Sonne deine Nase kitzelt
der Federwolken Daune deine Haare streicht
und du läufst und springst
unbeschwert mit langen Schritten
wie ein Kind zum Meer
kein Gewicht drückt deine Schultern
sorgenledig leuchtet deine Seele
neu lernt dein Herz, wie Freude schmeckt
du bist endlich wieder du, nur du, ganz frei
glücklich spielst du mit dem Wind
der dich ins Morgen trägt
denn des Kämpfens Schwere
hat dich das Fliegen gelehrt.

MARIA SASSIN

Aus: Maria Sassin, Seelenvorrat für
die Jahreszeiten des Lebens,
© 2015, Vier-Türme GmbH,
Verlag, Münsterschwarzach

